



# Gutes Neues Jahr!?



**Gutes neues Jahr, Jakarta.** Die Millionenstadt in Indonesien säuft ab. Nicht nur, dass sie jedes Jahr mehrere Zentimeter ins Meer versinkt. Zum Jahreswechsel brach eine Flutkatastrophe über sie herein. Zehntausende zerstörte Häuser, kein Strom, kein Telefon, kein Internet. Die Arbeit, die Existenz, das Leben, mitgerissen von dem Wahnsinn, wie der Kapitalismus die Menschen in den Slums der Metropolen zusammenpfercht.



**Gutes neues Jahr, Sydney.** In der Silvesternacht bestanden die Bürger noch auf eines der größten Feuerwerke der Welt. Aber dann hörte es nicht mehr auf. Australiens größte Buschbrände erreichen die Hauptstadt, und hüllen sie in dichtem Qualm ein. 18 Monate Dürre, 40 Grad, starke Winde. Tausende Häuser im ganzen Land wurden zerstört, mehr als 60 Brandherde sind außer Kontrolle geraten.



Manche behaupten es gibt ihn nicht, den Klimawandel. Die Regierung und Gewerkschaftsführer behaupten, sie würden handeln. Aber das Feuer, das sie löschen wollen, nähren sie selbst. Denn die Milliardäre, die Verursacher wollen sie unangetastet lassen. Mach die Augen auf Kollege, das sind die Folgen der kapitalistischen Produktionsweise. Nichts anderes. Das ist so, wenn die Produktivkräfte und die Arbeitskraft der Arbeiter gegen die Naturgesetze eingesetzt werden,

weil der Profit es so diktiert. Es wird so weitergehen, wenn wir sie nicht aufhalten. Die Welt brennt, sie ersäuft, sie verschmutzt, wird verpestet, vergiftet, verseucht - durch die Gier nach Profit. Aber Greta Thunberg will dir deinen Arbeitsplatz wegnehmen?

**Kenne deinen Feind!** Willst du gegen die Menschheit malochen oder sie befreien? Willst Du weiter zuschauen, wie die Regierung den Kapitalisten Hunderte von Milliarden von Deinen Steuern, von Deinen Sozialkassen in den Hintern schiebt oder willst Du es wie die Hunderttausenden von Eisenbahnern, Raffinerie- und Hafentarifarbeitern, Busfahrern, Müllwerkern, Feuerwehrleuten, Krankenhausbeschäftigten, Lehrern, ... in Frankreich machen?

**Entscheide Dich!** Komm zum Treffen von Mercedes-Kollegen, die sich mit Arbeitern anderer Betriebe in der Revolutionären Front zusammengeschlossen haben!

**Samstag,  
25. Januar,  
um 14.30 Uhr  
in der Posener Str. 55  
(Gröpelingen)**